

- Eine Bibliothek erhöht den Immobilienwert an ihrem jeweiligen Standort.
- Eine Bibliothek begünstigt die lokale Wirtschaft als Arbeitgeber, Kunde oder auch durch die höhere Attraktivität des Quartiers.
- Es ist nachgewiesen, dass die Benutzung der Bibliotheken die Erfolgsquote im Studium erhöht.

HABEN SIE DAS GEWUSST?



GEMEINDE- UND/ODER SCHULBIBLIOTHEKEN IN

Albeuve – Alterswil – Avry – Belfaux – Bösinggen – Bulle – Charmey – Châtel-St-Denis – Châtonnaye – Courtepin – Misery-Courtion – Cousset – Cressier – Cugy – Domdidier – Düdingen – Epagny – Estavayer-le-Lac – Farvagny – Flamatt – Fribourg/Freiburg – Giffers – Givisiez – Granges-Paccot – Grolley – Gurmels – Hauteville – Heitenried – Jaun – Kerzers – Marly – Murten – Neyruz – Plaffeien – Rechthalten – Riaz – Romont – Rossens – Sâles – Schmiten – Sorens – St. Antoni – St-Aubin – St. Ursen – Sugiez – Tafers – La Tour-de-Trême – Treyvaux – Ueberstorf – Villars-sur-Glâne – Vuadens – Wünnewil



KONTAKT

BiblioFR – Vereinigung Freiburger Bibliotheken
Kantons- und Universitätsbibliothek KUB
Therese Salzmänn, Koordinatorin
Öffentliche Bibliotheken
therese.salzmänn@fr.ch
Tel. 026 305 13 26

<https://www.bibliofr.ch/deutsch/>
<https://www.fr.ch/de/kub>

2. Auflage, März 2021

IM DIENSTE DES BILDUNGSWESENS

«Die Schulbibliothek ermöglicht es den Schülerinnen, als Verantwortungsbewusste Bürger zu leben.»

Die Bibliothek unterstützt die Schülerinnen darin, die benötigten Informationen zu ermitteln, zu beschaffen und angemessen einzusetzen.

Anzahl Primarschülerinnen, die im Kanton Freiburg regelmässig eine Bibliothek besuchen. 17'110 Schülerinnen

59% besuchen regelmässig eine Bibliothek.

41% besuchen eine Bibliothek.

! Das Schulgesetz von 2015 verlangt für jeden Schüler einen einfachen und kostenlosen Zugang zu einer Bibliothek.

UNESCO, Manifest Schulbibliotheken, 1999

EIN ORT DER BEGEGNUNG

«Die Bibliothek pflegt den interkulturellen Dialog und fördert die kulturelle Vielfalt.»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek ist ein für alle zugänglicher Ort: Sie fördert die Begegnung und den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung.

Fläche, die in den Bibliotheken des Kantons Freiburg der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

6'300 m²



stehen für die Nutzung und die Begegnung zur Verfügung

3'680 m²



fehlen in den Freiburger Bibliotheken



Gemäss den schweizerischen Richtlinien sollte diese Fläche 9'980 m² betragen.

EIN BEITRAG ZUR DIGITALEN WEITERENTWICKLUNG

«Die Bibliothek fördert die Informationskompetenz und die Nutzung von Computern.»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek unterstützt die Bevölkerung in der Weiterentwicklung ihrer Recherchekompetenz sowie in der angemessenen und verantwortungsvollen Verwendung der erhaltenen Informationen.

Ressourcen zur Informationsbeschaffung.

Wallis



Erforderliche Tools für die Literaturrecherche sind in allen Bibliotheken vorhanden

Freiburg



Fehlende Tools



Es ist daher notwendig, geeignete Tools im Kanton Freiburg zur Verfügung zu stellen.

UNTERSTÜTZUNG DES LEBENSLANGEN LERNENS

«Die Bibliothek [...] liefert eine Grundvoraussetzung [...] für die unabhängige Entscheidungsfindung [...]»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek stellt der gesamten Bevölkerung Informationen zur Verfügung, wodurch jede/r BürgerIn aktuelle Themen vertiefen und den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten kann. Die Bibliothek fördert damit das kritische Denken.

Anzahl eingeschriebene KundInnen in den Freiburger Bibliotheken und im Kanton Wallis.

Freiburg



Wallis



Mit 38'600 KundInnen sind 12% der Kantonsbevölkerung in einer Freiburger Bibliothek eingeschrieben. Zum Vergleich: Die Bibliotheken im Kanton Wallis können eine Abdeckung von 28% vorweisen.

EINE EIGENSTÄNDIGE KULTURINSTITUTION

«Die Bibliothek bietet Gelegenheit für die kreative persönliche Entwicklung.»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek fördert das Lesen. Sie stellt unterschiedliche Medien zur Verfügung und organisiert zahlreiche Veranstaltungen. Diese Dienstleistungen ermöglichen es der Bevölkerung, ihre Vorstellungskraft, Fantasie und Kreativität zu entfalten und weiterzuentwickeln.

Anzahl wöchentliche Öffnungszeiten der Freiburger Bibliotheken.



Stunden pro Woche Ist-Zustand



Stunden pro Woche Soll-Zustand laut schweizerischen Richtlinien



Nach den schweizerischen Richtlinien müssten die Freiburger Bibliotheken insgesamt 836 Stunden pro Woche geöffnet haben.